

## Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle

In Deutschland wird von der BGE (Bundesgesellschaft für Endlagerung) nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle zum dauerhaften Schutz der Bevölkerung vor den hochgefährlichen Hinterlassenschaften der Atomenergienutzung gesucht. Der Zwischenbericht Teilgebiete wurde am 28.09.20 veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (**BASE**) übergeben. Der Zwischenbericht Teilgebiete zeigt auf, welche Gebiete in Deutschland bei der Endlagersuche im weiteren Verfahren untersucht werden bzw. die günstige geologische Voraussetzungen für die sichere Endlagerung hochradioaktiver Abfälle erwarten lassen. Eine interaktive Karte und die weiteren Verfahrensschritte sind unter <https://www.bge.de/de/endlagersuche/zwischenbericht-teilgebiete/> zu finden.



Der Zwischenbericht Teilgebiete stellt einen ersten Zwischenstand dar, in welchem 54% des Bundesgebietes als potenziell geeignet eingestuft sind. Die BGE hat ihre Ergebnisse unter anderem bei der Auftaktveranstaltung der Fachkonferenz Teilgebiete sowie dem ersten Beratungstermin öffentlich präsentiert und erläutert. Beide Termine sowie die sich noch anschließenden Veranstaltungen vom 10. bis 12. Juni sowie vom 5. bis 8. August 2021 werden vom BASE als Träger der Öffentlichkeitsbeteiligung und als Dienstleister für die Fachkonferenz Teilgebiete organisiert. Das BASE bietet seit dem Start des neuen Suchverfahrens im Jahr 2017 zahlreiche Möglichkeiten zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit an, z.B. die Fachkonferenz Teilgebiete.

Die **Fachkonferenz Teilgebiete** ist eine Plattform, auf der die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH ihren Zwischenbericht zur Diskussion stellt. Er gibt der Öffentlichkeit erstmals einen Einblick in den Stand der Arbeiten zur Endlagersuche. Der Bericht sorgt für Transparenz in einem frühen Stadium des Verfahrens. Dies ermöglicht der Öffentlichkeit eine erste fachliche und inhaltliche Diskussion des Themas und damit eine Vorbereitung für weiter folgende Beteiligungsformate der Endlagersuche. Der zweite Beratungstermin findet vom **10.-12. Juni 2021** als digitale Veranstaltung statt. **Jeder Bürger ist zur Teilnahme eingeladen.** Die Anmeldung erfolgt unter <https://www.fachkonferenz-anmeldung.de/>.

Das Land Schleswig-Holstein hat bereits eine erste Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme des SDG Schleswig-Holsteins können Sie hier abrufen: [https://www.bge.de/fileadmin/user\\_upload/Standortsuche/Wesentliche\\_Unterlagen/Fachdiskussionen/Stellungnahmen/Fachstellungnahmen/20210129\\_LLUR\\_an\\_BGE\\_Schreiben\\_Stellungnahme\\_zum\\_ZBTG\\_inkl.\\_Antwort\\_der\\_BGE\\_barrierefrei.pdf](https://www.bge.de/fileadmin/user_upload/Standortsuche/Wesentliche_Unterlagen/Fachdiskussionen/Stellungnahmen/Fachstellungnahmen/20210129_LLUR_an_BGE_Schreiben_Stellungnahme_zum_ZBTG_inkl._Antwort_der_BGE_barrierefrei.pdf)